

Zeitschrift: Solothurnisches Wochenblatt
Herausgeber: Franz Josef Gassmann
Band: 6 (1793)
Heft: 21

Rubrik: Nachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

fitiven Kraft, mit Mond und Sonne bade. Er strebt, und muß also nicht haben, stößt sich oft wund an der Decke, die ihn umgiebt, an der Schale, die ihn umschließt, geschweige, daß er sich inner im Empyreum seiner Allseligkeit fühle. Der Stral, der ihm bisweilen tief in sein Inneres wird, ist meistens nur Trostblick, nur Kelch der Stärkung zu neuem Fortstreben. Je unendlicher die Weltseite ist, für die er unmittelbar hinter seiner Erdscholle Sinn hat, desto mehr wird er Kraftlosigkeit, Wüste, Verbannung spüren, und nach neuem Saft, nach höherm Aufstuge und Vollendung seines Werkes lechzen.

* * *

Wer einige von diesen hingeworfnen Ideen nicht ganz begreifen sollte, der tröste sich damit, daß ich und vielleicht noch hundert Andere sie auch nicht verstanden haben.

Nachrichten.

Bei Spengler Schwaller, an der Scholgaß, ist zu haben aller Gattung Schaftheu. Er empfiehlt sich um geneigten Zuspruch.

Es wird zum Verkauf angetragen 11 jähriges Kirschwasser bey 20 Krügen.

Fruchtpreise vom 18ten May.

Kernen 9 Bz. — —
 Mühlengut 12 Bz. 2kr. —
 Roggen 11 Bz. — 10 Bz. 2kr. —
 Wicken 12 Bz.